

Die beiden Wangen erspähen die Lenden und die Nieren. Eine Linie ausserhalb der Wangen von der Gegend über den Wangenknochen gezogen, heisst der Knochen der Schnur. Deswegen entspricht die Gegend dererspähung der Krankheiten des Rückens. Eine Linie ausserhalb der Wangen von der Gegend unter den Wangenknochen gezogen, heisst der Knochen des Wagens der Zähne (die Kinnlade). Deswegen entspricht die Gegend dererspähung der Krankheiten der Abtheilungen des unteren Theiles des Schenkels, des Knies, des Schienbeins und des Fusses.

Dies sind die oberen, unteren, inneren und äusseren Abtheilungen und der Rang für die Gliedmassen und den Rumpf.

---

Der Vorhof, die Thorwarte und die Enden der Nase erhaben, gerade und eben. Die Gesichtsknochen und die Wangen, das Umhegte und Verdeckte gross, breit, stark und hoch, die Knochen deutlich zu sehen. Hier erreicht man, was die Langjährigkeit betrifft, das hohe Greisenalter. Sind die Knochen eingesunken und schwach, ist man leicht ausgesetzt den Angriffen des Unrechten.

(Erklärung.) Dies erläutert die Weise der Beobachtung in Bezug auf die lange und kurze Lebensdauer bei Stärke oder Schwäche der fünf Obrigkeiten (des Leibes) und der fünf Abtheilungen.

Der Vorhof des Himmels, die Mitte der Thorwarte bis zu den Enden der Nase, dies alles ist erhaben, gerade und eben. Die Gesichtsknochen und die beiden Wangen, das Umhegte und Verdeckte, die Öffnungen des Ohres gross, breit, stark und hoch. Wenn dies von aussen in der Entfernung von zehn Schritten erscheint, so sind die Knochen deutlich zu sehen. Ein solcher Mensch ist nicht nur nicht krank, es wird ihm auch das bis in das hohe Greisenalter reichende lange Leben.

Wenn an dem Vorhofe des Himmels, an den Gesichtsknochen, den Wangen und den Oeffnungen der Ohren überall die Knochen niedrig, das Fleisch dünn, so sind die Knochen eingesunken und schwach. Ein solcher Mensch bleibt nicht nur nicht von den Krankheiten verschont, es wird ihm auch kein langes Leben.

---